Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/togo

Berufsbildungssystem



Togo

Gültigkeit:

Seit 01.01.1990

Amtssprachen:

Französisch

Kommentar zur Landessprache:

Die offizielle Amtssprache Togos ist Französisch. Die Nationalsprachen Togos sind Éwé und Kabiyé, die auch in der Schule als Unterrichtssprachen benutzt werden.

Abbildung zum Berufsbildungssystem

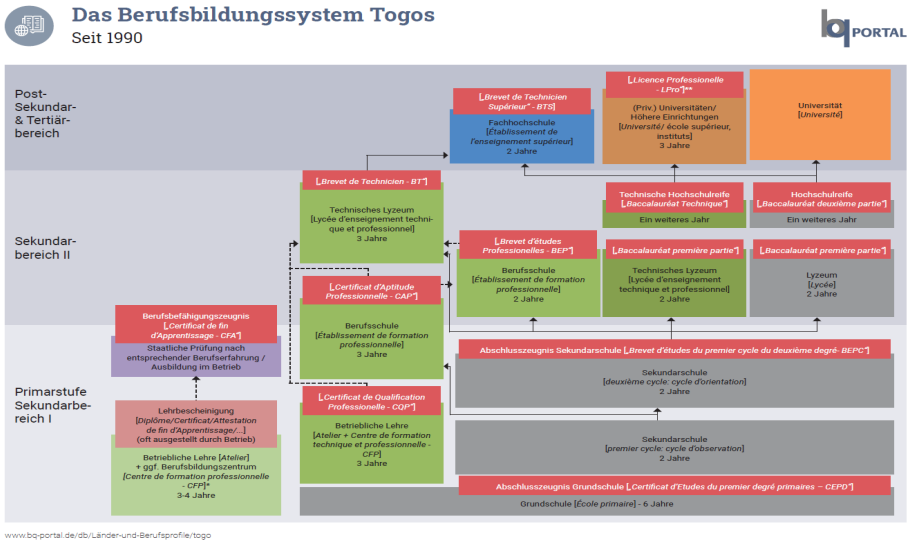


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Das togoische Berufsbildungssystem ist zentralstaatlich organisiert und unterliegt vorwiegend der Verantwortung des Ministeriums für berufliche Bildung und Ausbildung (Ministère de l'enseignement technique et de la formation professionnelle - METFP). Einige berufsbildende Ausbildungsgänge liegen in der Zuständigkeit weiterer Ministerien wie beispielsweise dem Ministerium für Landwirtschaft.

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/togo

Am Ende der verpflichtenden 6-jährigen Grundschule und dem Erwerb des Abschlusses „Certificat d'études du premier degré (CEPD)" gehen alle Schüler in der Regel in die Sekundarschule, die in 2 Zyklen geteilt ist - in einen ersten Zyklus von zwei Jahren (cycle d'observation) und einen zweiten Zyklus von weiteren zwei Jahren (cycle d'orientation). Nach erfolgreichem Abschluss des zweiten Zyklus (4. Jahr der Sekundarschule) bekommen die Schüler das „Brevet d'études du premier cycle (BEPC)", das ihnen erlaubt mit dem Bestehen einer Aufnahmeprüfung an ein Lyzeum zu gehen und dort innerhalb von 3 Jahren das „Baccalauréat", die Hochschulzugangsberechtigung, zu erwerben.

In Togo existieren 7 verschiedene Abschlussarten im berufsbildenden Bereich. Es wird unterschieden zwischen der sog. „formation initiale à plein temps", einer rein schulischen Ausbildung an einer Berufsschule (Établissement de Formation Professionnelle) mit einem geringen Praxisanteil und der sog. „Apprentissage", einer vorwiegend betrieblichen Ausbildung.

Die „Apprentissage" stellt die einfachste Form der beruflichen Bildung dar und wird oft als informelle Ausbildung bezeichnet. Es gibt keine Zugangsvoraussetzungen. Diese Art der Ausbildung findet ganz oder vorwiegend im Betrieb statt. Wird sie durch einen theoretischen Teil in einem staatlichen bzw. staatlich akkreditierten „Centre de Formation Professionnelle (CFP)" ergänzt, kann sie formalen Charakter aufweisen. Die Ausbildung dauert in der Regel zwischen 3 und 4 Jahren und endet mit einer Bescheinigungen (meist "Attestation de fin d'Apprentissage", u.a. aber auch „Certificat de fin d'Apprentissage (CFA)") durch den ausbildenden Betrieb. Zusätzlich besteht in Togo die Möglichkeit, entweder nach entsprechender Berufserfahrung oder reiner Ausbildung im Betrieb eine staatliche Berechtigungsprüfung zu absolvieren und somit das staatliche **„Certificat de fin d'Apprentissage (CFA)"** zu erlangen.

Für Absolventen der Grundschule gibt es die Möglichkeit, eine 3-jährige berufspraktische Ausbildung auf einem etwas höheren Niveau zu absolvieren, die mit einem sog. „**Certificat de qualification professionnelle (CQP)**" abgeschlossen wird. Der Großteil der Ausbildung findet meist ebenfalls im Betrieb statt und wird durch einen theoretischen Teil in einem sog „Centre de Formation technique et professionnelle (CFTP)" ergänzt.

Nach dem Besuch von zwei Schuljahren an einer Sekundarschule (Abschluss des 1. Zyklus) können die Schüler auf eine berufsbildende weiterführende Schule wechseln. Innerhalb von 3 Jahren kann an einem der sog. „Centres régionaux d'enseignement technique et de formation professionnelle (CRETFP)" oder „Collèges d'enseignement technique (CET)" das „**Certificat d'aptitude professionnelle (CAP)**" erworben werden.

Für Inhaber eines ersten beruflichen Abschlusses (außer „Certificat de fin d'Apprentissage (CFA)") sowie für Absolventen der 4-jährigen Sekundarschule („Brevet

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/togo

d'Études du Premier Cycle (BEPC)") besteht die Möglichkeit zwischen drei weiteren beruflichen Bildungsgängen zu wählen:

- einem beruflichen Bildungsgang mit einer Dauer von 2 Jahren an einer Berufsschule mit dem Abschluss „**Brevet d'études Professionnelles (BEP)"** (nur Inhaber eines „CAP" oder „BEPC").

- einem 3-jährigen Bildungsgang an einem beruflichen Lyzeum mit dem Abschluss „**Brevet de Technicien (BT)**" *oder*

- einem 3-jährigen Bildungsgang an einem beruflichen Lyzeum mit dem Abschluss „**Baccalauréat Technique**" (technische Hochschulreife) (nur Inhaber eines „BEPC" oder „BEP").

Im post-sekundären Bereich gibt es für Inhaber einer Hochschulreife (Baccalaureat) die Möglichkeit, eine 2-jährige private Hochschule zu besuchen um dort den Abschluss **"Brevet de Technicien Supérieur (BTS)"** zu erlangen. Zudem wurde im Jahr 2008 ein 3-jähriger, stark praxisorientierter Ausbildungsgang zur **"Licence Professionelle (LPro)"** eingeführt, welcher entweder von Universitäten oder von privaten höheren Bildungseinrichtungen angeboten wird.

Der Zugang zu allen Bildungswegen (bis auf die „Apprentissage") erfolgt über eine zentrale Aufnahmeprüfung. Alle Abschlüsse des nationalen Systems werden erst nach Bestehen einer zentralen Abschlussprüfung vergeben.

Landesspezifische Besonderheiten

Togo war bis 1960 eine französische Kolonie, sodass das Bildungssystem des Landes Ähnlichkeiten zu Frankreich aufweist.

Aktuelle Reformprozesse

Das damalige Ministerium für das Primar- und Sekundarschulwesen, Berufsbildung und Alphabetisierung (Ministère des Enseignements Primaire et Secondaire, de l'Enseignement Technique, de la Formation Professionnelle et de l'Alphabétisation) wurde in 2008 in zwei Ministerien geteilt, und zwar in

Ministerium für das Primar- und Sekundarschulwesen und Alphabetisierung (Ministère des enseignements primaire, secondaire et de l'alphabétisation) und

Ministerium für berufliche Bildung und Ausbildung (Ministère de l'enseignement technique et de la formation professionnelle.

In 2013 wurden die beiden Ministerien umbenannt, und zwar in

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/togo

Ministerium für das Primar- und Sekundarschulwesen (Ministère des enseignements primaire et secondaire) und

Ministerium für berufliche Bildung, Ausbildung und Industrie (Ministère de l'enseignement technique, de la formation professionnelle et de l'industrie).